

IN DIESER AUSGABE



Informationen * Hinweise * Meinungen

BERICHTE

Automatenmarken Musterbücher Bajazzo Golf international

> UNEDIERT Mit Zuweisung

INSERATE

Zweimonatliche Mitteilungen für den

Wertmarkensammler

Einzelpreis DM 2,00 zzgl. Porto Jahresbezugspreis DM 17,10 einschl. Porto **Redaktion:**

Werner Helmut Stahl ◆ Saalburgstraße 74
D-61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06172/72993 ◆ Telefax: 06172/72993
Bethmann-Bank ◆ Bad Homburg v.d.Höhe
Konto-Nr.: 57214218 ◆ (Bankleitzahl: 501 301 00)
Postbank ◆ Frankfurt am Main
Konto-Nr.: 194231-601 ◆ (Bankleitzahl: 500 100 60)

Informationen • Hinweise • Meinungen

Die Ausgabe 251 der dänischen Briefmarkenzeitung "Skilling" vom 15. Dezember 1996 enthält einen Bericht unseres Lesers Jørgen Sømod mit interessanten Informationen zum dänischen Briefmarkengeld. Ausführungen, die von Briefmarkenvereinen ("Frimærkeklubbernes frimærkepenge") ausgegeben wurden. Ein Thema, daß auch die Leser des »Wert«markenforums anspricht, da die Wertmarken- und Notgeldsammler zumeist Kapselmarken, teils auch andere Briefmarkengeldformen, in Ihre Sammlungen aufnehmen.

Aus der Sicht der Wertmarkensammler kann Dänemark überhaupt als das Land der unbegrenzten Möglichkeiten gelten. Denn, mit Verwunderung war festzustellen, daß in einer dortigen Tageszeitung ein in Deutschland erschienener Wertmarkenkatalog, der hierzulande selbst dem Fachpublikum kaum bekanntgeworden ist, in aller Ausführlichkeit erläutert und gewürdigt wurde. Interessant, informativ und anregend ist der Beitrag "Städte-Notgeld vor 700 Jahren in China?", den Dr. Wolfgang Weiß aus Radebeul in der der Ausgabe 4/97 von money trend zur Diskussion stellt. Ein Beitrag zum Thema Notgeld, der, wie empfohlen, weitere Recherchen auslösen sollte.

Sammlern Berliner Marken ist der 1987 im Ernst Battenberg Verlag, München, erschienene Katalog "Berlin, Marken und Zeichen" von Wolfgang Hasselmann wohl vertraut. Seit 1996 gibt es dazu, aufgelegt in 50 Exemplaren, einen Nachtrag, der leider im Handel nicht erhältlich ist. Ernsthafte Interessenten können sich aber direkt bei Herrn Hasselmann um ein Exemplar bemühen. Soweit sie bislang noch keinen Kontakt zu Herrn Hasselmann hatten, leitet die Redaktion entsprechende Anfragen weiter. Einteilung und Aufbau entsprechen in bewährter Weise der Ausgabe von 1987. Preise sind nicht mehr genannt. Eine uns ebenfalls wohlbekannte Arbeit von Herrn Hasselmann "Die Consumverein - Werthmarke", die 1981 bei der Münzenhandlung Dombrowski GmbH in Münster erschien, ist nunmehr in völlig überarbeiteter, ergänzter und mit Abbildungen (Abriebzeichnungen) von Gerd Opalka, Siegen, versehener Kleinauflage verfügbar. Auf über 220 Seiten präsentiert der Autor sein gesamtes Wissen zu dem Thema. Auch diese Publikation ist im Selbstverlag erschienen. Damit ebenfalls im Handel nicht erhältlich. Anfragen daher direkt an Herrn Hasselmann oder zur Weiterleitung an die Redaktion.

Die erste Wertmarkenverkaufsliste (I/97) in diesem Jahr lag uns von W. P. Houston aus Frankfurt am Main vor. Inzwischen ergänzt durch die Liste II/97. Jeweils ein kleines ausgewogenes Angebot aus allen Interessenbereichen. Es folgte ein Literaturangebot (Liste 39, Januar 1997) des kkk-Verlages, Sassenburg, das schwerpunktmäßig Publikationen zum Papiergeld präsentiert, aber auch einige Arbeiten zu Wertmarken enthält. Die Angebotsliste von Rainer Seibert, Usingen, enthielt wieder eine große Auswahl an Marken aller Kategorien. Ebenso die Doublettenliste von Peter Hellmuth, Nürnberg, die wir im Februar erhielten, hatte für Regionalsammler wieder ein umfassendes und preiswertes An-

gebot, insbesondere an Bier- und Brotmarken zu bieten. Schwerpunkte der Liste 54 (März/April 1997) von Gert Stumm, Düsseldorf: Städtenotgeldmünzen, Hundemarken, Schiffsmarken, Militärausgaben, private Gefangenenlager, Kapselgeld, Biermarken und private Notgeldmünzen.

Insbesondere der Anteil von Marken aus dem europäischen Ausland überrascht und erfreut. Auf der am 12. April 1997 stattfindenden Auktion der Reinhard Schimmer GmbH, Nürnberg, wird ein weiteres Angebot an Arbeitsvorlagen (Musterkarten) aus dem Fundus der Prägeanstalt Balmberger, Nürnberg, mit Marken und Münzen angeboten.

Die letzte Liste (Sonderliste 86) vor Redaktionsschluß erhielten wir von der Hanseatischen Münzenhandlung in Hamburg, in der auf 21 Seiten über 1.250 Müllmarken präsentiert werden. Ein erstaunliches Angebot. Das umfangreichste Müllmarkenangebot bislang überhaupt, soweit wir wissen. Bedauerlich nur, daß keine Kataloghinweise (Menzel, Schäfer, Stahl) erfolgten, wodurch es in vielen Fällen unmöglich ist, Varianten zu bestimmen und eindeutige Zuordnungen vorzunehmen.

BERICHTE

Automatenmarken

(Fortsetzung aus 1/97)







Form F Fa. Kromschröder, Osnabrück

Wäre man in der Praxis den Montagehinweisen für die Anbringung der "Sperriegel" des Systems Benduhn gefolgt, hätte ein wesentlicher Gesichtspunkt, der für die Verwendung der Gas- und Strommarken spricht, unberücksichtigt bleiben müssen. Die Diebstahlsicherheit. "Die Anbringung der Absperrstange ist sehr einfach und kann ausnahmslos ohne Ausbau der Münzmesser an Ort und Stelle in wenigen Minuten vorgenommen werden, da sich der betreffende Gehäuseteil mit dem Einwurfschlitz meist mit einigen Handgriffen oder nach Lösung des Schraubverschlusses abnehmen läßt." Sowohl die Abbildung (1/1997) als auch die Beschreibung des Systems lassen glauben, daß lediglich ein Sperriegel angeschraubt werden müsse, um eine Systemumstellung zu erreichen. Noch leichter könnte es einem Dieb sicherlich nicht gemacht werden. Man möchte daher kaum glauben, daß diese Empfehlung durch einen Polizeikommisar (Benduhn) erfolgte. Vor Ort hat man daher zumeist eine Verlötung des Sperriegels mit dem Gehäuse vorgenommen. Interessant auch, daß beide Wertmarkenmuster (Köln und Ulm) bislang nicht als ausgeführte Exponate belegt sind.

Einfach genutete Ausführungen hat es immer und überall gegeben, wo Automaten mit Marken betrieben wurden. Sonderrondenformen aber fast ausschließlich für den dargestellten Wertmarkeneinsatzbereich. In den achtziger Jahren unseres Jahrhunderts ergab sich in Deutschland und den angrenzenden Ländern ein neuer Einsatzbereich, der eine Vielzahl unterschiedlich gestalteter Rondenformen hervorbrachte. Diese möchten wir daher als zweites Beispiel vorstellen, zumal damit auch ein interessantes modernes Markensystem demonstriert werden kann. Verbunden mit der Vorstellung von Rondenformen und Marken, werden wir Ihnen ergänzend ein kleines Unternehmensporträt der beteiligten Konzerne sowie die Entwicklung der verwendeten Embleme vermitteln.

Marken der Mineralölkonzerne und ihrer Zulieferer

Seit 1980 werden in der Bundesrepublik Deutschland an den Straßentankstellen auch Tankmarken mit der branchenüblichen Bezeichnung "Wertmarken für Mopedbetankungsgeräte" eingesetzt, wobei der Wunsch nach mobilen Selbstbedienungsgeräten vorherrscht. Da die Mobilität und die Gefahr der Explosion eine elektrische Ausstattung ausschloß, wandten sich die Hersteller einer mechanischen Lösung zu, die zudem bei Verwendung von Wertmarken auch die erforderliche Diebstahlsicherung bietet.

Die Firma Horn, Verwender der Tankmarken mit 25 mm Durchmesser verkauft ihre Geräte vorwiegend in Deutschland, aber auch in Dänemark, in Österreich und in der Schweiz. Herstellung und Vertrieb der Marken mit 30 mm Durchmesser erfolgt durch die Firma Deutsche Tecalemit GmbH, die ihre Geräte mit dem Markenzeichen BE-O-MAT in Deutschland, in den Niederlanden, in Österreich und in der Schweiz anbietet. Zur Grundausstattung der gelieferten Geräte gehören bei beiden Firmen 100 Wertmarken, 200 bei Lieferung in die Schweiz durch die Tecalemit GmbH.

Die Marken unterscheiden sich sowohl im Material als auch in der Gestaltung, in der Ausführung (Nutanordnung und Nutausbildung) und in den kennzeichnenden Inschriften. Soweit es Abweichungen im Durchmesser gibt, ist dies durch den Einsatz von zwei unterschiedlichen Betankungsgeräten bedingt, die jeweils ein bestimmtes Kraftstoffmischungsverhältnis bereithalten. Alle Exportausführungen erhalten zusätzliche Kennzeichnungen entsprechend den jeweiligen KFZ-Länderzeichen. In dem dafür vorgesehenen Feld werden den laufenden Nummern für die Tankstellen-(Pächter-)identifizierung Kennbuchstaben vorangestellt, die eine Profilkennzeichnung (Nutanordung und Nutausbildung) darstellen. Ein eindeutiger Nachweis über die Bedeutung der einzelnen Kennzeichnungen ist noch nicht gelungen. Aus Ermittlungen vor Ort ergibt sich jedoch, daß die Firmen ARAL, FANAL, JET, SHELL und UK mit den Zahlenkombinationen eine Tankstellenpächter-Identifizierung durchführen. Gleiches gilt für die Firmen TOTAL und VEEDOL, die sich neutraler Marken bedienen. Die Zahlenkombinationen bei den Firmen AVIA, BP, FINA und SHELL kennzeichnen den jeweiligen Vertriebsbereich, dem die Tankstellen betriebsintern zugeordnet sind.

In der Praxis hat sich dieses System nur bedingt bewährt. Insbesondere in den Ballungsgebieten der Großstädte, wo in relativ geringen Abständen mehrere Tankstellen derselben Vertriebsgruppe tätig sind, kommt es zu Verrechnungsschwierigkeiten, da die Kennzeichnungen zwar den Pächter identifizieren, nicht jedoch verhindern können, daß Marken fremder Herkunft aber gleicher Vertriebsgruppe (gleiche Nutanordnung und Nutausbildung) insbesondere bei den Firmen ARAL und ESSO in den Betankungsgeräten Verwendung finden.

Lediglich BP setzt Marken in einer größeren Vielfalt der Nutanordnungen und Nutausbildungen ein, wodurch am ehesten gewährleistet wird, Mißbrauch auszuschließen.

Ein von den Liefergesellschaften organisierter Zahlungsausgleich findet nicht statt. Die Pächter haben dies untereinander zu regeln, was allerdings in der Praxis zumeist
unterbleibt, da der Aufwand in keinem Verhältnis zu dem
möglichen Erfolg steht. Nicht nur aus diesem Grund sind
viele Pächter von dem System wenig angetan. Auch die
Tatsache, daß sie selbst die Marken kaufen und auf Vorrat
halten müssen, sagt ihnen nicht zu, zumal Marken fehlgeleitet werden und ersetzt werden müssen, was wiederum
Kosten verursacht. Auch der Einstandspreis der Marken
soll über dem Verkaufserlös der jeweils abgegebenen Kraftstoffmenge liegen. Daher sind die Tankstellenbetreiber
auch nicht bereit, Marken an Sammler abzugeben.

Inzwischen sind die Wertmarken in diesem Einsatzbereich weitgehend wieder durch gängiges Münzgeld ersetzt worden. Das Diebstahlsrisiko scheint geringer zu belasten, als die geschilderten Umstände.

(wird in 3/1997 fortgesetzt)

Musterbücher

Firma Oscar Berckhauer, Leipzig, Nürnberger Straße 22



Es liegt uns ein Musterkatalog mit einem Umfang von 60 Seiten vor, der über 80 Rubriken im Inhaltsverzeichnis aufweist. Eine Adresse fehlt. Lediglich das Firmenemblem weist auf den Hersteller hin. Entstehungszeit

etwa zwischen 1925 bis 1935. Zwei individuell gestaltete Marken sind verzeichnet, die ausgeführt sein können. Ebenso wie drei Hundemarken, die als Muster möglicherweise nach ersten Aufträgen entstanden sind. Ansonsten werden noch vier neutrale Wertmarken (1-4) angeboten, die ebenfalls, auch in Kombination mit individuell gestalteten Kehrseiten, womöglich Verwendung fanden. Die Berliner Marke führt Hasselmann nicht auf. Auch die Kölner Marke, vermutlich eine Kontrollmarke, ist nicht nachgewiesen. Die Produktion von Wertmarken dürfte aber eher ein Nebenprodukt gewesen sein, wie die eigene Branchenzuord-nung "Spezialfabrik feiner Gummistempel, neuzeitliche Stempelwaren und Schilder" vermuten läßt.



Vs.: Perlrand, Legende: WERT - MARKE (△)/ 15/ gepunktete Linie

Rs.: leer

■ 1 • ca. 22 x 22 mm; Material?



Vs.: Perlrand, gefülltes Henkelglas mit Deckel

Rs.: leer

2 ■ mit abgerundeten Ecken, ca. 22,5 x 22,5 mm; Material ?



Vs.: Perlkreis, Legende: Zierobjekte/ TANZ/ MARKE/ Zierobjekte

Rs.: leer



Vs.: Perlrand, Legende: Werk zeug (△)/ zweistellige Nummer (vertieft)/ ★ Marke ★ (∪)

Rs.: leer

4 ● ca. 34,5 x 34,5 mm; Material ?; ● ca. 5,5 mm ø

?	Deutschland	?
	Berlin	
Sprat	tt`s Patent AG	



Vs.: Legende: SPRATT'S PATENT (△)/ AKT. GES./
—/RUMMELSBURG/ BERLIN O. (△)

Rs.: ?

● ca. 38 mm ø; Material ?; • ca. 3,8 mm ø

? 4.44 4.56	Deutschland	9
Köln ♦ Nor	drhein-Westfalen	
Belg	ischer Hof	



Vs.: Perlkreis, Legende: **BELGISCHER HOF** (∩)/ **Nr.** dreistellige Nummer (vertieft)/ ★ KÖLN ^a/RHEIN

* (U)

Rs.: ?

• ca. 36,5 mm ø; Material ?; • ca. 6 mm ø

Hundemarken	Deutschland	Hu 1
Frank	kenstein ♦ ?	
	?	



Vs.: springender Hund mit Halsband nach rechts, Legende: 19 1(0-9)/ FRANKENSTEIN/ Nr. —

Rs.: leer

Hundemarken	Deutschland	Hu 2
Sch	iönau ♦ ?	
	?	



Vs.: liegender Hund nach links, Legende: 19 1(0-9)/ SCHÖNAU/—

Rs.: leer

• ca. 38 x 29 mm; Material ?; • ca. 2,2 mm ø

Münster ◆ '	?
Carlo and an analysis of the second ?	



Vs.: Hundekopf nach halblinks, Legende: 19 1(0-9)/ MÜNSTER/ Nr. —

Rs.: leer

unregelmäßig geformt, ca. 27 x 38 mm; Material ?; • ca. 2,5 mm ø

(wird in 4/1997 fortgesetzt)

Bajazzo

von Wolfgang Hasselmann



(Fänger)

Der Spielautomat "Bajazzo", hergestellt ab 1904 von der Firma Jentsch & Meerz in Leipzig, wurde bis in die 30er Jahre dieses Jahrhunderts gefertigt. Zahlreichen Anfeindungen ausgesetzt, wurde er nach einer Vielzahl von Verboten doch endlich als Geschick

lichkeitsspiel eingestuft und somit erlaubt. Seinen Namen verdankt das Gerät dem beweglichen »Bajazzo« (= Possenreißer), der die dahinter befindliche Kugelfangtasche verdeckt. "Rechten Knopf nach rechts drehen. Durch Drehen des linken Knopfes die Figur (Seiltänzer) so bewegen, daß die Kugel in den Hut fällt. Gelingt dies, so erhält der Gewinner unten den Gewinn."

Gewinn in Form einer Warenbezugsmarke = Bajazzo-Marke. Verwendung 1904 bis 1934.



Karikatur auf die Bajazzo-Prozesse 1927 über die Entscheidung: Glücksspiel oder Geschicklichkeitsspiel. (aus: Der Automat)

(Red.: Die durch Menzel vorgenommene Zuordnung der Bajazzo-Marken, soweit es die Nr. 3083 anbelangt, dürfte

somit unzutreffend sein, da es sich um neutrale Ausführungen handelt, die damit ausschließlich dem Sitz der Herstellerfirma zugeordnet werden können. Dies trifft möglicherweise nicht für die bei Menzel katalogisierten Ausführungen Nr. 3084 und 3085 zu.)



Vs.: Perlkreis, Legende: **Bajazzo** (△)/ vierstellige Nummer (vertieft)

Rs.: Perlkreis, Legende: 10

• 17,3 mm ø; Messing



"Bajazzo-Fangspiel-Geschicklichkeits-Spielautomat" mit Auszahlrad, Max Jentsch & Meerz, Leipzig, 1906.

Golf international



Die im hessischen Wiesbaden, Stadtteil Nordenstadt, ansässige Sportartikelfirma Heinz-Jürgen Volpert, stattet u.a. Golfclubs mit den dort üblichen Einrichtungen aus. Eine Zeitlang auch gemeinsam mit dem kanadischen Unterneh-

men Club Mate, wie uns Herr Volpert auf Anfrage mitteilte. Wie bei jeder anderen Sportart, so muß auch der Golfer ein Trainingsprogramm absolvieren, um den Sport betreiben zu können. Umsomehr, wenn der sportliche Ehrgeiz höhere Anforderungen an Können und Leistung stellt. Wichtigster Bestandteil eines solchen Trainingsprogramms ist die perfekte Handhabung des Golfschlägers und der körperliche Bewegungsablauf während des Abschlages. Für diese Übungen werden eine Vielzahl von Golfbällen benötigt. Da die Bälle nur für das Schlagtraining zum Einsatz kommen, ist der Eigentumserwerb wenig sinnvoll. Hier bietet sich ein Leihsystem in Form von Golfballautomaten an, das auf nahezu allen Golfplätzen anzutreffen ist. Auch die hier vorgestellten Marken dienen diesem Zweck. Da zumeist in Golfclubanlagen bargeldlose Verrechnung von Leistungen vorherrscht, ist der Einsatz von Wertmarken für die Bedienung der Golfballautomaten eine logische und konsequente Maßnahme im Rahmen der Vereinsaktivitäten. Der Markt von Golfballautomaten wird zur Zeit noch von ausländischen Lieferanten (vorangestellte Markenmuster, die in Europa zum Einsatz kommen) beherrscht. Deutsche Hersteller gewinnen aber offenbar immer mehr Marktanteile.



Vs.: Firmenemblem, Legende: h. - j. volpert (∩)/ wiesbaden (∪)

Rs.: leer

●; ● 6,2 mm ø

1 28,0 mm ø; Messing

2 26,0 mm ø; Messing

3 28,0 mm ø; Kupfernickel

4 26,0 mm ø; Kupfernickel





Vs.: Firmenemblem, Legende: h. - j. volpert (△)/ wiesbaden (∪)

Rs.: Legende: Golfsymbol CLUB M∆TE ® (∪)

●; ● 6,2 mm ø

5 28,0 mm ø; Messing

6 26,0 mm ø; Messing

7 28,0 mm ø; Kupfernickel

8 26,0 mm ø; Kupfernickel

Kennen Sie ein interessantes Thema? Wir würden uns über Ihren Beitrag freuen.

UNEDIERT

Mit Zuweisung

Tradition

Rudi Boneberg aus Wangen im Allgäu stellte uns eine inzwischen selten gewordene Werkzeugmarke der Dornier Flugzeugwerke, Friedrichshafen am Bodensee, heute Dornier Luftfahrt GmbH in Immenstaad (Bodensee), zur Verfügung, die wir hier gerne vorstellen. Bei der ebenfalls vorgelegten kombinierten Fahr- und Parkmarke von Ravensburg verweisen wir auf den 1996 bei Strothotte erschienenen Parkmarkenkatalog.

Werkzeugmarken	Deutschland WZ 1
Friedrichshafen 🕈	Baden-Württemberg
Dornier-Metallbauter	GmbH, Flugzeugbau



Vs.: Flugzeugsymbol, Legende: **DORNIER** (^)/ fünfstellige Nummer (vertieft)

Rs.: leer

● 33,5 mm ø; Zink; ● 3,3 mm ø

Gas- und Strommarken	Deutschland	GS 3
Erlangen (Elter	rsdorf) • Bayer	n
Tennis-Park Eltersdo	rf, Langenaust	raße 15



Vs.: Legende: • TENNISPARK • (\cap)/ Lichtmarke (\cap)/ ER - Eltersdorf (\cup)

Rs.: leer

● 25,8 mm ø; Kupfernickel; ● 6,0 mm ø

Anmerkungen: Nachtrag zu: Menzel.

Was ist eine Lichtmarke? Natürlich könnte die Frage auch lauten. Was ist eine Gas- oder Strommarke? Denn, es ist eine Energiebezugsmarke. Der Begriff Lichtmarke umschreibt nichts anderes als ältere Bezeichnungen auf Gasund Strommarken auch: "Gut für ½ m³ Gas" bzw. "Gut für 1 kWh Strom". In allen Fällen handelt es sich um Automatenmarken für den Bezug von Energie. Ob Gas (Licht, Hei-

zung etc.), Strom (Licht, Heizung, Kraft etc.) oder Licht (Strom, Gas, Petroleum etc.). Ein Novum stellt die hier vorgestellte daher schon dar. Der Redaktion ist bislang keine andere Marke bekannt, die mit einer Inschrift direkt auf ihren Anwendungszweck aufmerksam macht. Nämlich die Inanspruchnahme von **Licht** (Heizung etc.).

Brauereigesellschaft Roding

Die Brauereigesellschaft in Roding ist hervorgegangen aus der seit 1870 bestehenden Communebrauerei I, die nach 1909 als Obere Communebrauerei firmierte und ab 1920 sich nur noch Communebrauerei nannte. Nach 1937 bekam sie die Bezeichnung Genossenschaftsbrauerei und ab 1965 die Firmenbezeichnung Braugesellschaft Mauerer, Aumer & Co KG.

Menzel verzeichnet keine Ausgabe.

Biermarken	Deutschland	B 20
Rodi	ng ♦ Bayern	
Brauereige	esellschaft Roding	





Vs.: Perlkreis, Legende: BRAUGESELLSCHAFT (^)/

 \cdot **RODING** \cdot (\cup)

Rs.: Perlkreis, Henkelglas mit Deckel

• 22,0 mm ø; Aluminium

Zitierte Literatur:

Hasselmann: (Hasselmann, Wolfgang: (1987) Marken und Zeichen der Stadt Berlin, Ernst Battenberg Verlag, München.

Menzel: (Menzel, Peter: (1993) Deutsche Notmünzen und sonstige Geldersatzmarken 1840 - 1990, zwei Bände: Band I A-L, Band II M - Z, Münzhandel + Verlag B. Strothotte, Gütersloh).

INSERATE

Angebotsliste **Marken** gegen frankiertem Rückumschlag unter: Wilhelm, Franz-Stephan-Straße 10, o7549 Gera.

Gg. eine Schutzgebühr von DM 5,-- (bar oder Briefmarken) erhalten Sie eine Katalogdiskette mit folgendem Inhalt: Sharewareprogramme, Tools, antiquar. PC-Bücher, Münzen aller Art, Müllmarkenkataloge und vieles mehr. Zuschriften an: Dietmar Schäfer, Mühlenweg 25, D-14727 Premnitz, Telefon: 03386-281268/Fax: 03386-283728.

Wertmarken **preiswert** abzugeben. Liste gegen Rückporto. Eckehard Gottwald, Brückenstraße 47, 65719 Hofheim, Tel.: 069-79823108 (tagsüber) oder 06192-22640 (abends).